

wesen. 1920/21 Erwerb der Heerdterhof-Brauerei G. m. b. H. in Düsseldorf-Heerd, Stilleg. des Betriebes und Verkauf sämtl. Liegenschaften dieser Ges. sowie auch des letzten Wirtschaftsanwesens der Hoefel-Brauerei. 1926 Veräußerung der Beteilig. bei der Aktien-Bierbrauerei in Essen. 1929 Erwerb des Bierhauses „Im goldenen Hahn“ in Düsseldorf. 1932 Sanierung der Ges. (s. Aktienkapital).

Zweck:

Betrieb der in Düsseldorf bestehenden Bierbrauerei vorm. Christian Hoefel, sowie Erwerb anderer zur Ausübung oder Ausdehnung des Bierbrauereigeschäfts und der Malzbereitung dienenden Liegenschaften, Herstellung und Verkauf von Bier u. Malz u. Verkauf der bei der Bierbrauerei sich ergebenden Nebenprodukte. — Produktion: Unter- u. obergärige Biere.

Besitztum:

Die Brauerei besitzt an Betriebseinrichtungen 2 kombinierte Rauchrohrkessel von zus. 600 qm Heizfläche, 2 liegende Dampfmasch. von zus. 475 PS, 3 Ammoniakkompressoren für insges. 700 000 Kalor., ca. 3500 qm Gär- u. Lagerkeller, sämtl. mit Kühlrohrleit. versehen. Die Gärkeller enthalten Großgärgefäße, während von den Lagerkellern 2 Abt. mit großen Tanks von zus. ca. 10 000 hl Inhalt belegt sind. Es sind ferner ein Sudhaus mit dopp. Sudwerk, mit Dampfkochung für ein Einmaischquantum von 80 Ztr. mit den nötigen Einricht., 3 Brunnenanlagen mit den erforderl. Pumpen, Rohrleit., Reservoirs, eine Dynamomasch. für Licht- und Krafterzeug. von 1000 Amp., eine Akkumulat.-Batterie von 700 Ampèrestunden, ein Reservestadtanschluß von 1600 Ampère und ein kompressorloser Dieselmotor mit Dynamo von 24 PS vorhanden, sowie alle sonst. Maschinen und Apparate, die für einen Großbrauereibetrieb erforderlich sind. Produktionsfähigkeit der Betriebe in Düsseldorf u. M.-Gladbach: 200 000 hl; Braurechtsfuß: 164 321 hl.

Gesamtgrundbesitz der Ges.: Grundstücke von 11 639 qm Größe, wovon 3426 qm bebaut sind.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört als Mitglied dem Verband Rheinisch-Westfälischer Brauereien in Dortmund und dem Verband der Brauereien von Düsseldorf und Umgegend an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V. 1933 am 7./3.; jede Akt. = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %); dann etwaige Sonderrücklagen, Gewinnanteile des Vorst. u. der Beamten, sowie 4 % Vor-Div.; vom übrigen 10 % Tant. dem A.-R. einschl. eines Fixums von 1000 RM für jedes Mitglied und 2000 RM für den Vors.; Rest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bk.; Düsseldorf: Ges.-Kasse, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank.

Postscheckkonto: Köln 7610. Sammel-Nr. 12 757. Hoefelbrauerei.

Tochtergesellschaft:

Brauerei Gebr. Hensen G. m. b. H. in M.-Gladbach. Gegr. 1906. Grundbesitz 8129 qm. Kap. 1 000 000 RM. Beteilig. 99.85 %.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 019 000 RM in 6730 Aktien zu 300 RM.

Vorkriegskapital: 2 800 000 M.

Urspr. 1 700 000 M, bis 1907 auf 2 800 000 M u. von 1921 bis Anfang 1923 auf 10 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 28./2. 1925 Kap.-Umstell. von 10 Mill. M auf 5 Mill. Reichsmark (2 : 1) durch Herabsetz. der Aktien von 1000 M auf 500 RM. — Lt. G.-V. v. 31./3. 1932 zum Ausgleich von Wertminder. im Vermögen der Ges. Entnahme von 298 100 RM aus dem R.-F. sowie Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 5 000 000 RM auf 2 019 000 RM durch Einzieh. von 1 635 000 RM eigenen Aktien u. Herabsetzung des Nennwertes der Aktien von 500 auf 300 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	261	182.50	125	107	66.50	28.50%
Niedrigster	140	117	78	60	42	15 %
Letzter	170	123.25	86	60	42	24 %

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva						
Besitz an eigenen Aktien	—	1 635 000	1 635 000	1 635 000	1 635 000	—
Brauerei-Grundstücke	266 000	266 000	1 845 000	1 808 100	1 772 000	196 000
Brauerei-Gebäude	1 650 009	1 617 000				756 500
Wohn- und Wirtschaftshäuser	—	97 994	279 700	327 000	372 700	330 900
Maschinen	398 000	391 986	334 700	289 700	261 500	77 700
Lagergefäße und Gärbottiche	178 000	186 330	150 900	119 800	107 800	49 100
Transportgefäße	156 000	96 052	83 200	62 400	47 000	27 900
Wirtschaftsinventar und Mobilien	24 002	68 569	73 200	66 800	53 900	38 500
Fuhrwerk und Automobile	87 000	110 797	85 600	63 700	53 700	25 600
Flaschenbiereinrichtung	1	28 264	24 000	15 200	10 600	5 300
Laboratorium	1	1	—	—	—	—
Beteiligung an Brauerei Gebr. Hensen, M.-Gladbach-Waldhausen	648 500	998 500	998 500	998 500	998 500	998 500
Sonstige Beteiligungen	1 875 452	250	250	250	250	250
Kasse, Postscheck, Reichsbank	16 653	115 576	208 788	266 259	24 625	6 221
Andere Bankguthaben						25 043
Wechsel	—	—	—	—	—	4 191
Darlehen-Debitoren gegen Hypotheken oder sonstige Sicherheiten	217 520	1 696 598	1 699 846	1 724 439	1 849 545	1 506 898
Sonstige Debitoren	288 494	471 417	454 414	447 611	247 088	170 260
Warenvorräte	415 607	266 129	199 522	214 834	177 300	74 738
Avale	—	—	—	—	(415 327)	(415 327)
Summa	6 221 230	8 046 463	8 072 620	8 039 593	7 611 508	4 123 341
Passiva						
Aktienkapital	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000	5 000 000	2 019 000
Obigationen	22 950	—	—	—	—	—
Reservefonds	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	201 900
Kreditoren und Akzepten	492 838	985 420	318 302	187 843	85 533	43 174
Bankschuld	—	985 516	1 364 350	1 365 325	1 314 765	1 304 609
Gestundete Biersteuer	173 908	—	115 292	148 586	132 422	66 932
Steuern und Abgaben	31 534	—	—	—	—	—
Rückständige Dividende	—	14 606	—	295	775	295
Hypotheken	—	1 045	325	148 777	167 407	166 775
Depositen und Kautionen	—	328 907	112 619	404 003	344 826	280 473
Gewinn	—	217 970	281 843	282 363	65 782	40 183
Avale	—	—	—	—	(415 327)	(415 327)
Summa	6 221 230	8 046 463	8 072 620	8 039 593	7 611 508	4 123 341

Das Giro-Obbligo aus Wechselverbindlichkeiten betrug Ende 1931/32 2836 RM, es ist inzwischen abgelaufen. Für die in Anspruch genommenen Bankkredite sind Sicherheiten gegeben.